

Email: Achim.Truger@uni-due.de

Dienstzimmer: LE 407

Telefon: (0203) - 379-3561

Sprechstunde: Montag 13-14 Uhr telefonisch oder per Video
(bitte nach vorheriger Vereinbarung per Email)

Sozioökonomie: Gesamtwirtschaftliche Analysen

Montag, 14.15 – 15.45 Uhr (Vorlesung) LE 105

Montag, 16.00 – 17.45 Uhr (Übung) LE 105

(erste Sitzung: 10.10.2022, 14.15 Uhr)

Moodle-Einschreibeschlüssel: „Keynes“ (*Kurs in moodle verfügbar ab 10.10.2022!*).

A. Programm und einführende Literaturhinweise (werden ggf. im Laufe der Vorlesung noch aktualisiert!)

1. Einführung und Motivation

2. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR): Die deutsche Wirtschaft in Zahlen

- 2.1 Einführung
- 2.2 Aggregation, Sektoren und ökonomische Aktivitäten
- 2.3 Die Berechnung des BIP
- 2.4 Kreislaufanalyse
- 2.5 Preisbereinigung: Nominales und reales BIP
- 2.6 Kritik: Das BIP als Wohlfahrtsindikator?

Literatur: Brümmerhoff/Grömling (2015, Kap. 3-5, 13); ;Projektgruppe

Gemeinschaftsdiagnose (2019); Bofinger (2015, Kap. 16); Felderer/Homburg (2005, Kap. III); Heine/Herr (2013, Kap. 4.1);.

3. Exkurs: Grundlagen der Konjunkturprognose

- 3.1 Einführung in die Konjunkturprognose
- 3.2 Überblick über Konjunkturindikatoren und –prognosen
- 3.3 Analyse der Gemeinschaftsdiagnose in der Übung

Literatur: Döhrn (2010);Nierhaus (2013);Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose (2019); Henzel/Rast (2013); SVR (2019).

4. Einfache keynesianische Analyse

- 4.1 Das Prinzip der effektiven Nachfrage
- 4.2 Das Einkommen-Ausgaben-Modell (I): Konsumfunktion und Multiplikatoren
- 4.2 Das Einkommen-Ausgaben-Modell (II): Investitionshypothesen
- 4.4 Wirtschaftspolitik im Einkommen-Ausgaben-Modell
- 4.5 Kritische Bewertung des keynesianischen Grundmodells

Literatur: Bofinger (2015, Kap. 17-19); Felderer/Homburg (2005, Kap. V, §§30-36); Heine/Herr (2013, Kap. 4.2, 4.3.4, 4.4, 4.8); Snowdon/Vane (2005, Kap. 2.6-2.17). zu 5.3: Gechert/Rietzler (2013); Horn et al. (2014); Truger (2014).

5. Modernere makroökonomische Analysen

5.1 Neu-Keynesianismus und NAIRU

5.2 Ein einfaches 3-Gleichungen-Modell und seine Implikationen für die Wirtschaftspolitik

5.3 Offene Fragen und Kontroversen: Neu- vs. Post-Keynesianismus

Literatur: Bofinger (2015, Kap. 19-22); Truger/Hein (2003); Heine/Herr (2013, Kap. 4.2 – 4.7); Snowdon/Vane (2005, Kap. 7);

6. Rückblick (I): Neoklassische Makroökonomie und große Depression

6.1 Reale neoklassische Makroökonomie

6.2 Monetäre neoklassische Makroökonomie

6.3 Das neoklassische Gesamtmodell

6.4 Wirtschaftspolitik im neoklassischen Modell

6.5 Kritik des neoklassischen Modells

Exkurse: Der Mindestlohn – ein Jobkiller?

Walrasches Gesetz

Literatur: Felderer/Homburg (2005, Kap. IV, VI); Bofinger (2015, Kap. 21.3); Heine/Herr (2013, Kap. 3); Snowdon/Vane (2005, Kap. 2.1-2.5).

7. Rückblick (II): Die monetaristische / neu-klassische Konterrevolution

7.1 Die Phillips-Kurve und die Wahl zwischen Inflation und Arbeitslosigkeit?

7.2 Monetarismus: Die Phillips-Kurve bei adaptiven Erwartungen

7.3 Neu-Klassik: Die Phillips-Kurve bei rationalen Erwartungen

7.4 Kritische Bewertung von Monetarismus und Neu-Klassik

Literatur: Felderer/Homburg (2005, Kap. V, §§37-45, VI, VIII); Heine/Herr (2013, Kap. 3.4); Snowdon/Vane (2005, Kap. 3.6, 4-6).

8. Wiederholung, Zusammenfassung und Ausblick

B. Literatur

Lehrbuch zur Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung

Brümmerhoff, D., Grömling, M. (2015): Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, 10. Aufl., München (Oldenbourg).

Lehrbücher zur Makroökonomie (paradigmenorientiert)

Felderer, B., Homburg, S. (2005): Makroökonomik und neue Makroökonomik, 9. Aufl., Berlin u.a. (Springer).

Heine, M., Herr, H. (2013): Volkswirtschaftslehre, 4. Aufl., München (Oldenbourg).

Snowdon, B., Vane, H. (2005): Modern Macroeconomics. Its Origin, Development and Current State, Cheltenham/UK (Edward Elgar).

Nicht paradigmensorientiert, aber didaktisch hervorragend aufbereitet sowie mit vielen recht aktuellen Beispielen und Zahlen

Bofinger, P. (2015): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, 4. Auflage, Hallbergmoos (Pearson).

Kein Lehrbuch, sondern ein Übungsbuch mit Übungsaufgaben

Drost, A., Linnemann, L., Schabert, A. (2003): Übungsbuch zu Felderer/Homburg, 5. Aufl., Berlin u.a. (Springer).

Gut verständlicher Überblick über die Theorienentwicklung und die Geschichte des ökonomischen Denkens:

Bürger, H., Rothschild, K.W. (2009): Wie Wirtschaft die Welt bewegt. Die großen ökonomischen Modelle auf dem Prüfstand, Wien (Lesethek Verlag).

Herrmann, U. (2016): Kein Kapitalismus ist auch keine Lösung. Die Krise der heutigen Ökonomie oder Was wir von Smith, Marx und Keynes lernen können, Frankfurt/Main (Westend).

Eine empfehlenswerte Einführung in Keynes' Leben und Werk in Comicform:

Pugh, P., Garrat, C. (2012): Keynes. Ein Sachcomic, Überlingen (TibiaPress).

Ein amüsanter und weises Buch, das angebliche ökonomische Wahrheiten in Frage stellt:

Chang, Ha-Joon (2011): 23 Things they don't tell you about Capitalism. London (Penguin).

Chang, Ha-Joon (2012): 23 Lügen, die sie uns über den Kapitalismus erzählen. München (Goldmann).

und zwei gute plurale Lehrbücher:

Chang, Ha-Joon (2014): Economics: The User's Guide. New York (Bloomsbury Press).

Jäger, J., Springler, E. (2012): Ökonomie der internationalen Entwicklung: Eine kritische Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Wien (Mandelbaum).

Jüngere Gutachten zur konjunkturellen Lage:

Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose (2019): Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2019: Industrie in der Rezession – Wachstumskräfte schwinden, Berlin.
https://www.diw.de/documents/dokumentenarchiv/17/diw_01.c.679948.de/gd2_2019_langfassung.pdf

SVR [Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung] (2019) Konjunkturprognose 2019 und 2020, Wiesbaden.

https://www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de/fileadmin/dateiablage/Konjunkturprognosen/2019/KonUpdate_2019_03_19.pdf

Wissenschaftliche Aufsätze:

Bofinger, P., Mayer, E., Wollmershäuser, T. (2004): Das BMW Modell: Neukeynesianische Makroökonomie für die Lehre, in: WiSt, 10/2004: 574-581.

Döhrn, R. (2010): Konjunkturprognosen in bewegten Zeiten: Die Kunst des Unmöglichen?, RWI Materialien Heft 62, Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung, Essen.

Gechert, S., Rietzler, K. (2013): Ist Austerität der richtige Weg? Ökonomenstimme, 5. Februar, (http://www.oekonomenstimme.org/artikel/2013/02/ist-austeritaet-der-richtige-weg/?utm_source=digest&utm_medium=email)

Henzel, S., Rast, S. (2013): Prognoseeigenschaften von Indikatoren zur Vorhersage des Bruttoinlandsprodukts in Deutschland, ifo Schnelldienst 66 (17): 39-46.

Horn, G.A., Gechert, S., Rietzler, K., Schmid, K.D. (2014): Streitfall Fiskalpolitik: Eine empirische Auswertung zur Höhe des Multiplikators, IMK Report Nr. 92, April 2014, IMK in der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf (http://www.boeckler.de/pdf/p_imk_report_92_2014.pdf).

Nierhaus, W. (2013): Konjunkturprognosen heute – Möglichkeiten und Probleme, ifo Schnelldienst 66 (1): 25-32.

Truger, A. (2014): Austerity, cyclical adjustment and the remaining leeway for expansionary fiscal policies in the Euro area, IMK Working Paper No. 140, November, Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung in der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf. (http://www.boeckler.de/pdf/p_imk_wp_140_2014.pdf).

Truger, A., Hein, E. (2003): „Schlusslicht Deutschland“ – Resultat institutioneller Verkrustungen?, Wirtschaftsdienst. Zeitschrift für Wirtschaftspolitik, 8/2003, 83: 509-516.

C. Datenquellen (Bitte nehmen Sie sich die Zeit und schauen Sie in einige der Quellen wirklich einmal hinein – es lohnt sich!)

Deutsche Bundesbank: Monatsberichte,

<https://www.bundesbank.de/de/publikationen/berichte/monatsberichte>

Europäische Kommission: AMECO-Datenbank,

http://ec.europa.eu/economy_finance/db_indicators/ameco/index_en.htm

Europäische Zentralbank: Daten zum download:

https://www.ecb.europa.eu/stats/ecb_statistics/html/index.en.html

Europäische Zentralbank: Monatsberichte, <https://www.ecb.europa.eu/pub/economic-bulletin/html/index.en.html>

IWF, World Economic Outlook, Database: <http://www.imf.org/external/ns/cs.aspx?id=28>

OECD: Economic Outlook, Datenanhang:

<http://www1.oecd.org/economy/outlook/>

Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung: Lange Zeitreihen:

https://www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de/no_cache/publikationen/daten-indikatoren.html

Statistisches Bundesamt: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen,

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Volkswirtschaftliche-Gesamtrechnungen-Inlandsprodukt/inhalt.html>

D. Lernziele

Die Studierenden

- lernen die wichtigsten gesamtwirtschaftlichen Fragestellungen, die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und die unterschiedlichen makroökonomischen Paradigmen und ihre wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Implikationen kennen
- lernen die wichtigsten gesamtwirtschaftlichen Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen kennen, sie lernen, sie zu beschaffen und an Länderbeispielen (insbesondere Deutschland) kritisch zu interpretieren
- lernen wesentliche makroökonomische Paradigmen (Neoklassik, Keynesianismus, Monetarismus/Neoklassik, Neu-Keynesianismus und Post-Keynesianismus) kennen und verstehen, wie die wesentlichen makroökonomische Variablen (Produktion, Beschäftigung/Arbeitslosigkeit, Preisniveau/Inflation, Löhne, Zinsen) in Ihnen bestimmt werden.
- lernen, wie makroökonomische Politik (Geldpolitik, Finanzpolitik, Einkommenspolitik, strukturelle Rahmenbedingungen) auf die makroökonomischen Variablen einwirken und können aktuelle wirtschaftspolitische Lösungsvorschläge entsprechend zuordnen und kritisch beurteilen

E. Leistungsanforderungen:

90-minütige Klausur mit drei Teilen: Kurze Wissensfragen, kleinere (Rechen-)Aufgaben, kurze Essay-Frage.

Klausurrelevant sind die Inhalte der Vorlesung und der Übung; insbesondere die Folien zur Vorlesung und die angegebenen Kapitel aus Bofinger (2015) und Felderer/Homburg (2005). Beachten Sie hierzu bitte auch die in der Vorlesung besprochenen Eingrenzungen. Genauere Hinweise zum Klausurtermin und zur -anmeldung folgen rechtzeitig!